



Den Bogen in unsere Zeit spannt die Darstellung bergmännischer Arbeiten damals und heute. Nach der anschaulichen Erläuterung des gegenwärtigen Bergbaus der zudem vom Aussichtshügel aus mit einem Panorama-Ausblick in die Landschaft um Dechbetten unmittelbar mit verfolgt werden kann, werden die künftigen Renaturierungsabschnitte dargestellt. Ein Relikt aus der Blütezeit des Rohstoffabbaus ist die Grubenbahn, die mit der Unterstützung der Eisenbahnfreunde Regensburg RSWE originalgetreu restauriert wurde. Die Fahrten durch das Lehrpfadgelände sind ein besonderes Erlebnis.

Tertiärwald

Die Rekonstruktion eines tertiärzeitlichen Waldes und der damaligen Sumpflandschaft geben dem Besucher einen Eindruck in das Naturbild, welches in der Zeit der Braunkohleentstehung geherrscht hat. Es wurden ausschließlich Bäume, Sträucher und Gräser verwendet, die damals in Dechbetten wuchsen und sich bis heute in verschiedenen Teilen der Welt erhalten haben.



Auf einem Plattenweg von knapp 31 Metern Länge schreitet man die komplette Erdzeitgeschichte (ca. 4,6 Milliarden Jahren) ab. Da jeder Zentimeter dabei 1,5 Millionen Jahren entspricht, entsteht ein Gefühl für geologische Zeitabläufe. Auf die wichtigsten Veränderungen wird an den jeweiligen Stellen mit kleinen Schildern hingewiesen. Viele der verborgenen Rohstoffe und Vertreter der Flora sind in natura als Anschauungsobjekte eingebettet. Eine über 10.000 Jahre alte Mooreiche zeigt zum Beispiel ein Entstehungsstadium von Braunkohle.



Die Friedrich-Zeche heute

Seit dem Jahr 2000 ist die Friedrich-Zeche im Besitz der Firma Rösl. Neben Braunkohle und Ton werden heute Gesteine, Sande sowie Erden abgebaut und in unterschiedliche Absiebungen aufbereitet. Anschließend werden die abgegrabenen Flächen wieder mit unbedenklichen Erdaushub und Bauschutt verfüllt und der Natur zurückgegeben.



Anschrift:
Lehrpfad für Geologie, Landschaft und Rohstoffabbau
c/o Gerhard Rösl GmbH & Co. KG
Lohackerstraße 19 • 93051 Regensburg
info@roesl.de www.roesl.de/lehrpfad.html

Anmeldungen für Führungen und Fahrten
mit der Grubenbahn unter Tel.: 0941/307 61-0

Der Lehrpfad ist für Besucher jederzeit kostenlos
geöffnet und über die Schwalbenneststraße erreichbar.

Mit freundlicher
Unterstützung der



für Geologie, Landschaft und Rohstoffabbau



in der Friedrich-Zeche Regensburg



Eine Reise in die Erdgeschichte

www.roesl.de/lehrpfad.html

Herausgeber: Gerhard Rösl GmbH & Co.KG www.roesl.de



Über 100 Jahre Rohstoffabbau in der Friedrich-Zeche

Spannende Reise durch die Erdgeschichte

Der Lehrpfad in der Übersicht

Selber erkunden mit Forschergeist

Der Abbau von Braunkohle und Ton hat in Regensburg Tradition: Die Friedrich-Zeche in Regensburg/Dechbetten feierte im Jahr 2003 das hundertjährige Jubiläum. Seit 1903 die ersten Bergarbeiter mit Pickel und Schaufel die reichlich vorhandenen Bodenschätze zunächst unter Tage förderten, leben die Menschen des damaligen Dorfes und heutigen Regensburger Stadtteils Dechbetten mit ihrer Zeche.



Entstehung des Lehrpfads

Der Abbau von Rohstoffen öffnet einen spannenden Einblick ins Innere unserer Erde. Monatelang hat sich das Team um Prof. Dr. Dr. Jörg Völkel, Dr. Matthias Leopold und Hans Bresina des Bereichs Geomorphologie und Bodenkunde des Wissenschaftszentrums Weihenstephan, Technische Universität München mit der Friedrich-Zeche beschäftigt, die Fakten zusammengetragen und gemeinsam mit der Firma Rösl daraus ein Konzept für einen Umwelt-Lehrpfad geformt. Auf dem Rundweg begibt sich der Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise in die Erdgeschichte. 13 Informationstafeln und viele Exponate informieren auf dem 10.000 Quadratmeter großen Lehrpfadgelände über Geologie, Erdgeschichte, vorzeitliches Leben, Landschaft und den Bergbau. Dass vor rund 100 Millionen Jahren die Region Regensburg im Meer versunken war und sich dadurch Funde wie Haifischzähne oder versteinerte Schildkröten erklären, ist eines von vielen interessanten Details.

Geologie zum Anfassen

Auf 450 m Weglänge werden die letzten 140 Mio. Jahre Erdgeschichte auf einer Entdeckungswanderung durch die aufgeschütteten Abbauprodukte sichtbar und greifbar. Durch illustrierte Tafeln werden die Besucher über die verschiedenen Themen informiert.

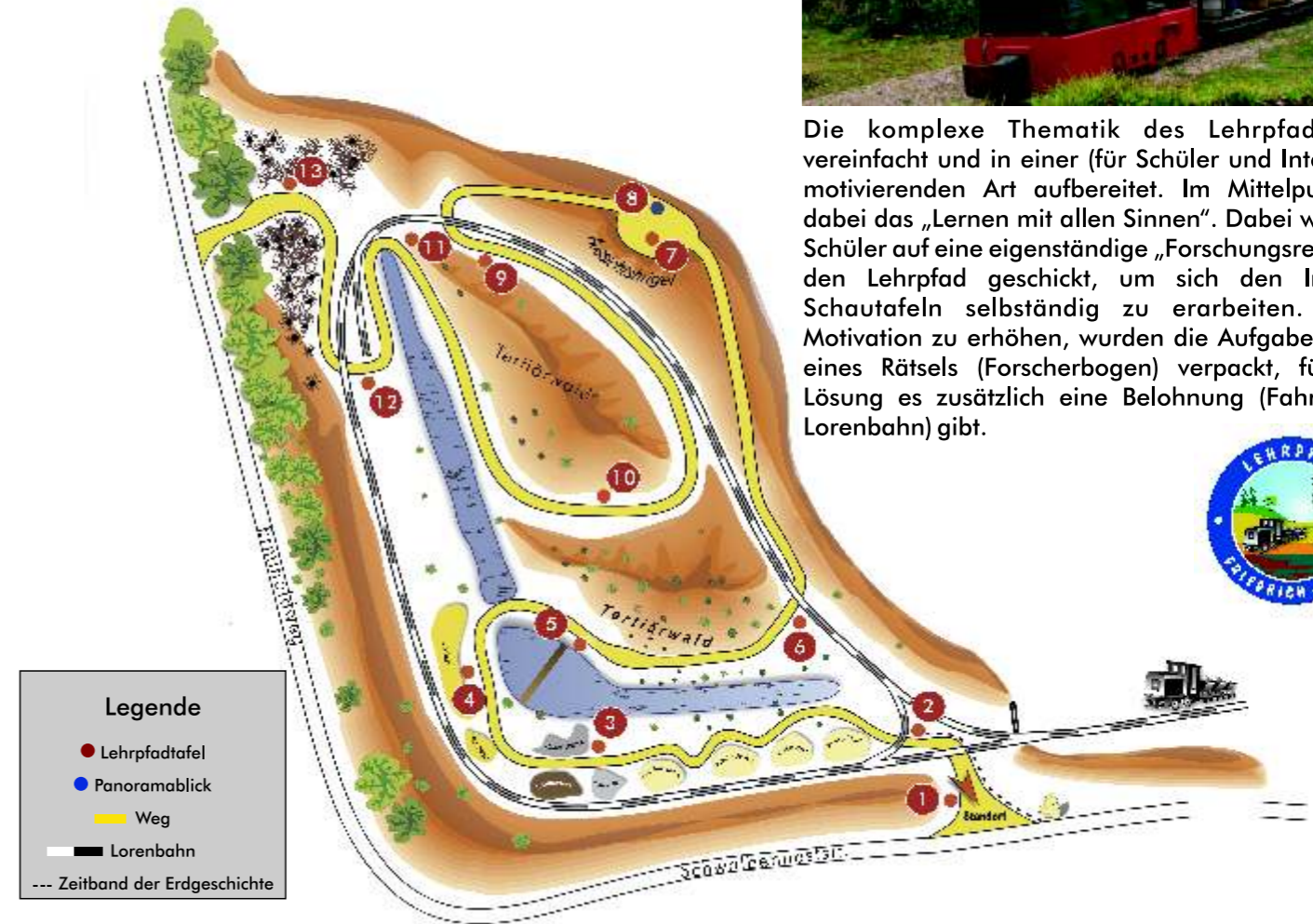
- 1 Lehrpfad in der Übersicht
- 2 Das Meer der Kreidezeit bei Regensburg
- 3 Tertiär - Bildungszeitraum der Dechbettener Braunkohle
- 4 Quartärer Löß - eiszeitlicher Staub als Archiv der Klimageschichte
- 5 Der tertiärzeitliche Wald - ein fossiler botanischer Garten
- 6 Fossile Tierfunde in Dechbetten
- 7 Die Landschaft um Dechbetten
- 8 Panorama der Friedrich-Zeche
- 9 Boden als Lebensgrundlage und Lebensraum
- 10 Der Orchideenstandort - ein Kleinod in der Grube
- 11 Rohstoffabbau in der Friedrich-Zeche
- 12 Geschichte der Friedrich-Zeche
- 13 Das Renaturierungskonzept



Beispiel einer Lehrpfadtafel

Führungen

Unter fachkundiger Anleitung des Naturkundemuseums und des Umweltzentrums Regensburg können Kinder und Jugendliche auf Entdeckungsreise gehen und dabei Gesteine, Pflanzen und Tiere aus der Erdgeschichte und Jetztzeit kennenlernen.



Legende

- Lehrpfadtafel
- Panoramablick
- Weg
- Lorenbahn
- Zeitband der Erdgeschichte



Die komplexe Thematik des Lehrpfads wurde vereinfacht und in einer (für Schüler und Interessierte) motivierenden Art aufbereitet. Im Mittelpunkt steht dabei das „Lernen mit allen Sinnen“. Dabei werden die Schüler auf eine eigenständige „Forschungsreise“ durch den Lehrpfad geschickt, um sich den Inhalt der Schautafeln selbstständig zu erarbeiten. Um die Motivation zu erhöhen, wurden die Aufgaben in Form eines Rätsels (Forscherbogen) verpackt, für dessen Lösung es zusätzlich eine Belohnung (Fahrt mit der Lorenbahn) gibt.

